



Aufruf - Integrationsbeauftragte/r gesucht!

In der Stadt Altlandsberg ist die ehrenamtliche Tätigkeit eines

Integrationsbeauftragten (m/w/d)

ab September 2025 zu benennen.

Der kommunale Integrationsbeauftragte ist Interessenvertreter der Zugewanderten und unterstützt maßgeblich die kommunale Integrationspolitik und fördert und begleitet mit den Integrationsakteuren den Integrationsprozess in der Stadt Altlandsberg.

Weitere wichtige Aufgaben des Integrationsbeauftragten sind zum Beispiel:

- Förderung und Unterstützung von Initiativen und Projekten für mehr Vielfalt, respektvollen Umgang und Toleranz sowie Stärkung der Demokratie
- Stellungnahmen und Beratung zu kommunalen Maßnahmen, Planungen und Prozessen
- Beratung der Kommunalvertretungen und Verwaltungsmitarbeitenden
- Vermittlung zu Fachberatungsstellen; Einzelfallarbeit
- Klärung und Begleitung individueller Problemlagen

Der Integrationsbeauftragte wird von der Stadtverordnetenversammlung für die Dauer von fünf Jahren benannt. Für Aufwendungen, die dem Integrationsbeauftragten aus seiner Tätigkeit entstehen, wird eine Aufwandsentschädigung von 480,00 € pro Jahr gezahlt.

Sie haben Freude daran, sich ehrenamtlich für die Belange anderer Menschen einzusetzen? Sie wollen mithelfen, Barrieren abzubauen und die Integration in unserer Stadt voranzutreiben? Dann freuen wir uns auf ein formloses Schreiben bis zum 31.03.2025 mit einer kurzen Schilderung Ihrer Motivation und ggf. Ihren Erfahrungen für diese Aufgabe, das Sie bitte per Post an die Stadt Altlandsberg, Frau Zöller, Berliner Allee 6, 15345 Altlandsberg oder per E-Mail an a.zoeller@stadt-altlandsberg.de senden. Für Rückfragen steht Ihnen Frau Zöller unter der Telefonnummer 033438/ 15613 gerne zur Verfügung.

gez.
Michael Töpfer
Bürgermeister